

Energie AG Oberösterreich

Saubere und nachhaltige Energie

Die beiden Baustellen Bad Goisern und Gosau im inneren Salzkammergut sind aktuell die wichtigsten Wasserkraftwerksprojekte der Energie AG

Beide sollen die Wasserkrafterzeugung nachhaltig stärken und eine Säule des Generationenvertrages werden. Bis Ende 2016 werden mehr als € 18,7 Millionen in beide Projekte investiert. Generaldirektor Leo Windtner: „Mit Wasserkraft können wir sauber und nachhaltig Energie erzeugen und gleichzeitig den Generationenvertrag weiterführen, der seit vielen Jahrzehnten Basis der Versorgungssicherheit in Oberösterreich ist.“

Technik-Vorstand Werner Steinecker: „Investitionen in die Wasserkraft sind Investitionen in saubere und umweltschonende Energie. Nur die Wasserkraft kann den Umbau der Energiesysteme auf erneuerbare Energien langfristig absichern.“

Die Wasserkraft nimmt auch in Oberösterreich die zentrale Rolle beim Ausbau der erneuerbaren Energien ein. Sie gewinnt aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit immer mehr an Bedeutung, ist sie doch die nachhaltigste und gleichzeitig umweltfreundlichste Form der Energiegewinnung. „Die Wasserkraft ist der Champion der erneuerbaren Energien“, stellt Energie AG-Generaldirektor Leo Windtner fest.

Salzkammergut ist die Wiege der Wasserkraft

Entlang der Traun nutzen insgesamt 12 Lauf- und 6 Speicherkraftwerke die Energie des Wassers. Mit einer Ge-

samtleistung von 125.600 kW erzeugt die Energie AG daraus jährlich rund 675 Mio kWh Strom und versorgt rund 600.000 Menschen in Oberösterreich mit sauberer Energie aus Wasserkraft. Am Fuße des Dachsteinmassivs gelegen ist der Vordere Gosausee heute wegen seiner landschaftlichen Schönheit ein beliebtes Ausflugsziel.

Das Naturjuwel ist jedoch nicht ausschließlich Natur: Der See in seiner heutigen Form entstand erst durch den Bau der Stauanlage, die 1911 fertiggestellt wurde und den Beginn der Kraftwerkskette Gosau bildet.

In den vergangenen 100 Jahren war es die zentrale Aufgabe der Energie AG bzw. ihrer Vorgängerunternehmen, die Leistung der Wasserkraftwerke durch Modernisierung und Erneuerung zu erhalten und wo dies möglich war, auch weiter zu steigern und auszubauen.

Wasserkraft bringt Nutzen für die Region über Generationen hinweg

Angesichts von Laufzeiten von 100 Jahren und mehr sind Wasserkraftwerke Musterbeispiele für die saubere und umweltfreundliche Nutzung der Natur.

Planung und Ausführung sind so ausgerichtet, dass sie über Jahrzehnte hinweg eine nachhaltige Energiegewinnung ermöglichen.

Von diesem generationenübergreifenden Denken gerade im Bereich der Wasserkraft profitiert heute ganz Oberösterreich: „Wasserkraft ist Energie für Generationen und gelebter Klimaschutz“, sagt Windtner.

Die Leistungen von damals haben bis heute Bestand und ein Nutzungsende ist noch lange nicht abzusehen: „Das Salzkammergut ist die Wiege der Wasserkraft und hat eine mehr als 100-jährige Tradition“, unterstreicht Windtner die Bedeutung der beiden Wasserkraftprojekte in Bad Goisern (Ersatzneubau) und Gosau (Erneuerung der Druckrohrleitung).

Wasserkraft ist ein Impuls für die Wirtschaft

Der Kraftwerksbau ist zudem immer auch ein wichtiger Impuls für die heimische Wirtschaft und den heimischen Arbeitsmarkt: Auf den Baustellen der beiden Kraftwerke wurden die Aufträge für die Baumaßnahmen an Unternehmen aus der Region vergeben. „Dadurch können Arbeitsplätze in der Region gesichert werden“, stellt Windtner fest.

Aber auch bei Spezialaufträgen wie dem Stahlwasserbau, der Elektrik oder der Lieferung wichtiger Anlagenkomponenten kommen wo immer möglich österreichische Firmen zum Einsatz.

www.energieag.at

Energie AG-Generaldirektor Leo Windtner (links) und der Technik-Vorstand Werner Steinecker konnten sich auf den Baustellen im Salzkammergut vom Fortschritt der Arbeiten selbst ein Bild machen.



Foto:
Energie AG